

## Welche Nahrung man den Fischen in die See/

Vid. C. S. 7 2. b. lib. 4. c. 15. h. m.

Weiher vnd Fischgräben sol geben.



Es ist gewiß/daß die Fische im Meer vnd andern fließenden Wassern viel ein besser gelegenheit haben/ so viel die Speiß belanget/denn die andern/welche in dem See/ Weihern/Fischteichen vnd Gruben müssen eingeschlossen bleiben/denn die Fische/welche in dem Meer vnd andern grossen fließenden Gewässern frey vnd ledig daher gehen/haben nicht allein die Speise für ire tägliche nahrung/welche ihnen die fließende Wasser zuführen/sondern auch die kleinen Fischlin/welche ohne das den grossen andern Fischen zur Speiß müssen werden. Aber die andern/welche im Haltet verschlossen seyn/die wissen niergendis mehr ihre Speise zu oberkommen. Ders halben solle man ihnen allemal kleine Fischlin/oder anderer grosser Fisch Eingeweide/zerschnittene Feigen/zerstossene Nüssen/weich gesottene Speierling/weichen Käß/in die Teiche werffen/oder man mag ihnen auß Kleien Brot machen/vnd ihnen dasselbige zu kleinen stücken schneiden vnd zu essen geben. Item klein geschnitten Obs/allerhand eingefalsene Fische/vnd dergleichen Speise mehr fürwerffen. Denn wo ein Haushalter oder ein Meyersmann nicht würde auff diese oder dergleichen weise seine Fisch im Weiher speisen vnd mästen/so würde man gleich gedencken/wenn man solche seine Fische eins mals wirt auff den Fischmarek verkäuffen sollen (denn ein jeder guter Haushalter sol auß allerhand sachen seinen Nutzen vnd Gewinn auff das beste als er kan suchen) daß solche magere Fische auß keinem Meer oder sonst fließendem Wasser kommen/sondern daß sie in einem Haltet gezeugt seyn worden. Solches macht aber die Fische sehr vnd dermassen vnwert/daß man sie nit kan desto thewerer verkäuffen. Es were auch gar gut/daß man in die Weiher liesse frisch Peterlinkraut werffen/denn dieses Kraut macht die sieche Fisch lustig.

## Das siebende Capitel.

## Was zum Fischfang in gemein für Instrumenten gehören/vnd wie man Fisch fahen sol.



Als Wasser Weydwerck oder der Fischfang/wirt von den Griechen Haliencia, vnd von den Latinern Piscatoria, genennet/Welches man auch zu Teutsch ein Fischweyd nennen mag. Es gehören aber zum Fischweydwerc/erstlich ein Fischer/darnaech ein Schiff/Ruder/Störstangen/Fließende oder stehende Wasser/als Flüsse/Bächlin/See oder Weiher/Fischschanzen vnd Gruben/Quellbächlin/Wald oder Krebswasser/Es gehören auch zum Fischfang Fischack/Zuggarn/Netz mit grossen Maschen oder Schackeln/Seimer/Wurffgarn/